

gen Erwürgt werden, Endteckt worden, weilen sein bruoder, welcher mit den Conspiranten part undt antheil hatte, Jhme solches Eröffnet, Er aber Jhme hinderhalten undt Ein oberkheit gewarnet, deswegen ist Er Ein geretter von obgesagter dryen Herren undt Meiner. Hat Etwelche schöne kinder, welche alle dieses Casus wegen höchst betrübt sich befunden, absonderlich weilen die Unwillige gegen partey schon hierüber glorieren, undt dises geschefft vill Unruhe zue Erweckhen antreüwt, deswegen ich das Vortraglichste zu sein Erachtet, M. Herrn hierüber zue Ersuchen, Er so güötig sein Möchte, durch dessen guote Conducten undt kluoges Vorsehen, den sachen also zue begegnen, damit das bessere geglaubt, Eine getreüwe Ehe nit getrent, die kinder nit In schaden undt nachtheil gesetzt, die deswegen hieraus Endtstehende weitleüffigkeiten gehoben undt die sach also gemittlet werden möchte, damit alle besorgende Inconvenienzen vermitteln bliben.

Jch will gehren darzue die Handt geben undt Vernemmen, wie M. Herr vermeint, dass Etwan mit Herrn Obervogt deswegen In der stille abzuekommen sein Möchte, darzue vilichter Herr Seckhelmeister Landtwing konte gezogen undt Jhme diser brieff Comuniciert werden. Erwarte also hierüber Mines Herrn guothachten undt bitte die Müöhe zunemmen disem geschefft Einen anstendigen Ustrag zue Vermögen, dardurch gewüsslich vill guote fründt werden Verobligiert sein".

Original[?] - AH 71, 97-98 und 100-101 - Blatt 98^V leer

56

1644 November 22.

A

"COMPTE DE CE QUE J'AY [GEMEINT GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN] DESBOURCE, TOUCHANT L'AFFAIRE DE L'INFORMATION [- ANKLAGE, IM DIENSTE FRANKREICHS TRANSGRESSIONEN BEGANGEN ZU HABEN -]¹ QUE AVONS DONNE A NOUS SEIG.^{RS} ET SUPERIEURS [AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]"

"30 pistolles en Kronen Et argant donné depuis mon Retour pour ce subiect

12 pistolles avant Les deux Consiels [=Stadt- und Amtsratssitzungen?] distribué, suivant L'ordre que ... [Beat Jakob] K n o p f f l j et Capp.^{ne}
[Hans] S p e c k avoit trouvé bon Chetz Vous [Stadt- und Amtsrat] B e a t II. Zurlauben gemeint?]

15 pist[olles] pour le siz gelt donné, à scavoir[:]

6: he Amen [=alt Ammann und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob] U t i g e r, [Ratsseckelmeister? Bartholomäus] M u l l e r, he Aman [Peter T r i n k l e r], he lantschriber [Adam S i g n e r], statt-schriber [Beat Konrad W i c k a r t], ... [Grossweibel Christoph

✓
65

B r a n d e n b e r g],
 9 he [Adam] B a c h m a n, pannerher [Johann Jakob K o l i n], [Paul]
 Statlj [=S t a d l i n], [Georg] Sitler [=S i d l e r], [Hans Arnold]
 stohlj [=S t o c k l i n], [Johann Jakob] Lätter [=L e t t e r], [Hans]
 B e n g [g], [Bartholomäus] Müller, [Konrad] B r a n d e n [b e r g]²

15 p[istoles]

14 pist[oles] de Mons. [Ulrich] S c h ö n, dont Vous avetz l'ordre

14 pist[oles] a M^r le Cappitaine [Beat Jakob] Knopfflj et [Hans] Speck,
 A quoy Je vous prie les disposer: Enfin que l'affairre desmurre ou
 elle est. Et la fairre distribuer au plustost, si Je eusse eu argant
 en main Je leur aura advancee Jl y a long Temps, mais doultant que M^r
 [Karl] W i s s e n b a c h ne m'em[!] donne J'aimais, Je me suis veu
 sj court en argant:

a l'espee [=Schwert], au Beuff [=Ochsen], a Maison de Ville [=Rathaus - alle-
 samt in der Stadt Zug]

1) vgl. AH 58/170A

2) Beim Fehlen weiterer Angaben, handelt es sich stets um Stadt- und Amtsräte!

AH 71, 102 - Blatt 102^V leer

57

1660 November 3., Muri

A

SCHREIBEN VOM [MAIL./SPAN. SECRETAIRE-INTERPRETE, OBERST SEBA-
 STIAN HEINRICH] CRIVELLI AN [ALT] AMMANN [BEAT II.]¹
 ZURLAUBEN, ZUG

"Sein schreiben vom 31. passato ist mir vorgestern alhie überliffert worden,
 auff welches ich mich umb den bericht was Hauptm. [Hans?] Kuen [=K u h n] an
 ihme gevordert hab, dienstlich bedanken thun. Wann mann wegen derselbigen sach
 und in den alten rechnungen etwas finden kan das ihme ... dienen mag, werdt
 es gar gutt und mir auch lieb sein, ich besorge aber er irre in disem wie et-
 wan in anderem Mererm auch beschicht: ich hab ihme umb ein richtige ansprach
 ... ein weil hero nitt allein gemertet ... sunder ihme und den sinigen ...
 zimlich vil gutes gethan, und da er mich umb ein gewisse summ ... meiner an-
 sprach solte anhalten, wie Er Versprochen hatt, suocht er allerhandt auss-
 flücht: ich vermein aber ich werde zu meiner Heimbkunft in den alten rechnun-
 gen noch finden und beweysen können, das die post darvon der H. mir schribt
 verrechnet und gutt gemacht sie, wan aber der H. etwas derglichen auch noch
 finden wurde, wäre es mir auch lieb, dann ich anderst nichts begäre als was
 recht ist.